

GrippeWeb-Wochenbericht

Buchholz U, Buda S, Streib V, Haas W

Kalenderwoche 17 (22.4. – 28.4.2019), Datenstand: 2.5.2019

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzte Rate von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) ist in der 17. Kalenderwoche (KW) (22.4. bis 28.4.2019) im Vergleich zur Vorwoche gesunken (3,4 %; Vorwoche: 4,8 %). Die Rate der grippeähnlichen Erkrankungen (ILI, definiert als ARE mit Fieber) ist im Vergleich zur Vorwoche ebenfalls deutlich gesunken (0,6 %; Vorwoche: 1,1 %).

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten Raten der 17. KW beruhen auf den Angaben von 4.293 GrippeWeb-Teilnehmern und -Teilnehmerinnen, von diesen meldeten 139 eine ARE, 25 meldeten eine ILI (Datenstand: Do, 2.5.2019). Durch Nachmeldungen können sich aber noch Änderungen ergeben. Zum Beispiel beruhte der Bericht der Vorwoche (16. KW 2019) auf den Meldungen von 3.492 Teilnehmern. Durch Nachmeldungen liegen inzwischen 4.966 Meldungen für die 16. KW vor.

Die Gesamt-ARE-Rate in Abbildung 1 ist seit ihrem Höhepunkt in der 5. KW (8,6 %) gesunken. Die Berichtswoche (17. KW) beginnt mit dem Ostermontag. Die Gesamt-ARE-Rate in dieser Woche betrug 3,4 %. Der deutliche Rückgang seit der Vorosterwoche (4,8 %) hängt vermutlich damit zusammen, dass sich die Zahl der sozialen Kontakte und somit die Ansteckungsmöglichkeiten verringerten. Die Gesamt-ILI-Rate hatte ihren Saisonhöhepunkt in der 6. KW 2019 (2,6 %) und ist seitdem um 2 Prozentpunkte zurückgegangen. Insgesamt führte die diesjährige Grippewelle zu weniger stark erhöhten ILI-Raten als in den Vorsaisons.

Die Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI), die Meldungen von Haus- und Kinderarztpraxen auswertet, berichtet, dass die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) in der 17. KW 2019 stabil geblieben ist, die Werte des Praxisindex lagen in der 17. KW im Bereich der Hintergrund-Aktivität. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 17. KW 2019 in 10 (67 %) von 15 Sentinelproben respiratorische Viren nachgewiesen, in der aktuellen Berichtswoche waren es zum größten Teil Rhinoviren. Weitere Informationen sind abrufbar auf der AGI-Homepage im aktuellen Influenza-Wochenbericht unter: https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2018_2019/2019-17.pdf.

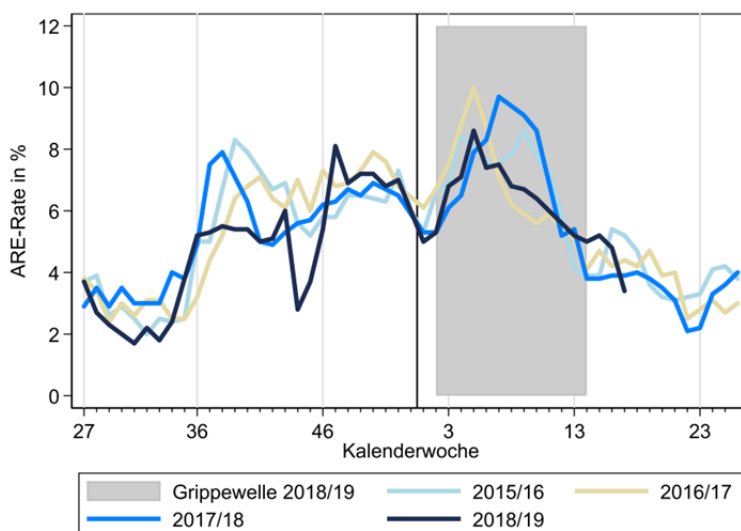
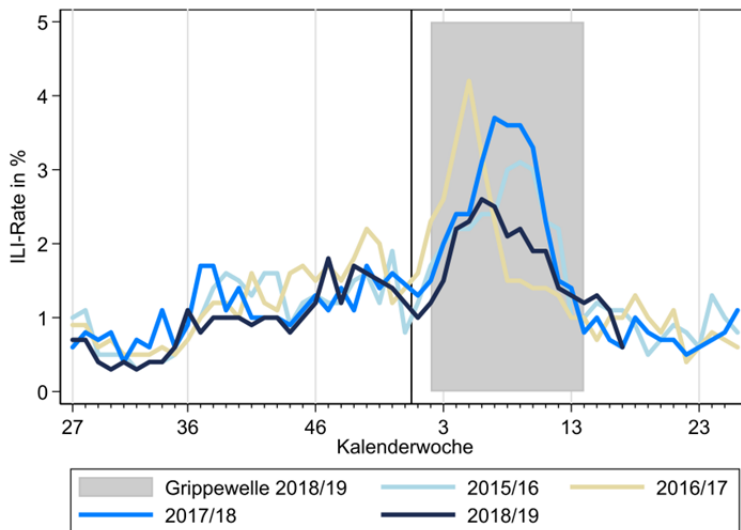


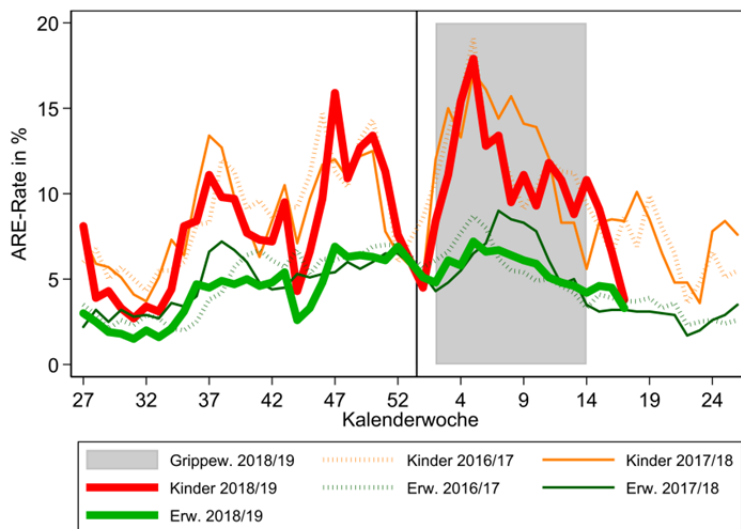
Abbildung 1:

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2015/16 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

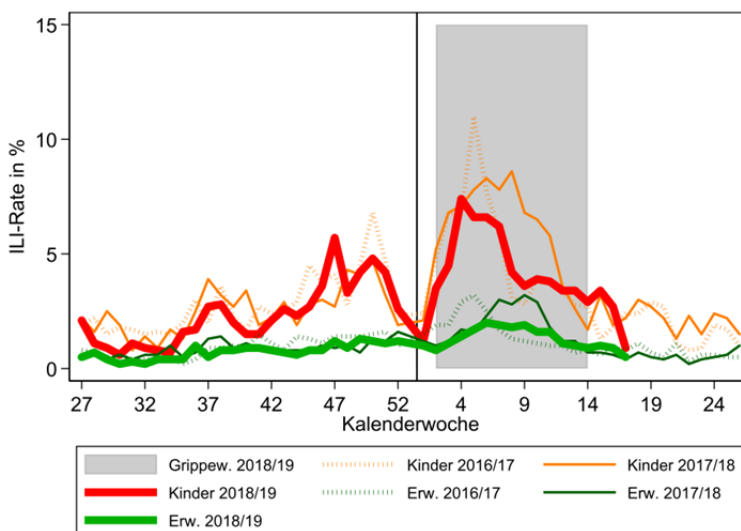
**Abbildung 2:**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2015/16 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippeperiode (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

Abbildung 1 zeigt die ARE-Rate, Abbildung 2 zeigt die ILI-Rate, jeweils getrennt analysiert nach Kindern und Erwachsenen. Sowohl die ARE-Rate als auch die ILI-Rate der Erwachsenen (grüne Linie) und der Kinder (rote Linie) haben von der 16. KW bis zur 17. KW fast im Gleichklang deutlich abgenommen. Abbildung 2 zeigt die ILI-Rate der Kinder und der Erwachsenen. Der Anstieg der Gesamt-ILI-Rate (siehe Startseite) ist in der aktuellen Berichtswoche auf die Dynamik der ILI-Rate bei den Kindern (rote Linie) zurückzuführen, die im Vergleich zur Vorwoche um 1,4 Prozentpunkte zugenommen hat, während die ILI-Rate bei den Erwachsenen (grüne Linie) seit der 12. KW stabil geblieben ist. Generell sind Kinder häufiger von einer ARE oder ILI betroffen als Erwachsene.

**Abbildung (3):**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippeperiode (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

**Abbildung (4):**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippeperiode (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.